

Inhaltsverzeichnis

Die Lauengasse zu Budissin 3

<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Ortssagen** | nächste Sage >>>

Die Lauengasse zu Budissin

Ziehnert III. S. 484.
Gräve S. 473.

Wo jetzt die Lauengasse ist, war einst in grauer Vorzeit eine dichte Wildniß, in der Bäume von drei Klaftern Umfang standen und sich außer andern wilden Thieren auch Löwen aufhielten. Da man sonst die Löwen auch Leuen nannte, so erhielt die Gasse davon den Namen Leuen-, später Lauengasse.

Anmerkungen: Laue ist germanisirt aus luh, ll. der Wald, geradeso wie Lausitz aus Lusitz.

Quelle: Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [bautzen](#), [löwe](#), [ursprung](#), [name](#), [ortssagen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-084>

Last update: **2025/01/30 17:56**

